



## Weiterbildung in Fahrt - Infomobil am Bahnhofsvorplatz: Qualifizierungsoffensive

01.09.11 - FULDA - Das Infomobil des hessischen Wirtschaftsministeriums und des Vereins "Weiterbildung Hessen" informierte am Donnerstagnachmittag im Rahmen seiner Tour durch Hessen von 14 bis 19 Uhr am Bahnhofsvorplatz Fulda über Weiterbildung, Aufstiegsqualifizierung und individuelle Förderung. Interessenten konnten sich sowohl in Gesprächen mit den Qualifizierungsbeauftragten des Landkreises Fulda als auch mit Experten des Bildungszentrum des hessischen Handels (BZ) und der Akademie für Welthandel (AFW) über die unterschiedlichen Möglichkeiten informieren, die sich für ihren Beruf hinsichtlich Weiterbildung und Unterstützung ergeben können.



Das Angebot richte sich an alle Altersgruppen - besonders angesprochen seien jedoch Personen, die bereits eine Basisausbildung im Verkauf abgeschlossen haben oder ohne abgeschlossene Ausbildung im Bereich des Verkaufs arbeiten und sich dort weiterbilden wollen, so Wolfram Peine von der AFW Frankfurt. Anlass für die Tour des Infomobils bzw. der Qualifizierungsoffensive Hessen sei unter anderem der aktuelle Fachkräftemangel. "Es spricht für unternehmerische Weitsicht, wenn man versucht, die eigenen Mitarbeiter weiterzubilden, um diesem Fachkräftemangel entgegenzuwirken", so Peine. Anliegen der Qualifizierungsoffensive sei es daher, Mitarbeiter weiterzuqualifizieren, um dem Fachkräftemangel mit Hilfe der bereits vorhandenen Mitarbeiter im jeweils betroffenen Unternehmen zu beheben.

Die AFW und BZ bieten in diesem Zusammenhang Vollzeit- und Teilzeitkurse an, die nach einem Zeitraum von ein bis zwei Jahren - im Falle einer erfolgreich abgelegten Abschlussprüfung - zu einem IHK-Abschluss führen. Das Meister-BAföG fördere annähernd 50 Prozent der anfallenden Kosten. Mit Hilfe des erworbenen IHK-Abschlusses erhalte man ebenfalls Zugang zu den Universitäten und Fachhochschulen in Hessen, jedoch ist dies nicht für andere Bundesländer garantiert.

**Morgen macht das Infomobil am Gesundheitszentrum Münsterfeld Fulda Halt. Weitere Informationen unter <http://www.bzffm.de> oder <http://www.weiterbildunghessen.de> oder <http://www.quali-fulda.de> . (lh) +++**

[document info]

Copyright © Osthessen-News und andere Urheber 2000-2011

Ein Projekt von unabhängigen Journalisten in Fulda.

Eine Veröffentlichung der Inhalte bedarf der Zustimmung von Osthessen-News oder des jeweiligen Urhebers.

■



## Infomobil berät heute über Weiterbildung auf dem Bahnhofsvorplatz in Fulda



**Fulda.** Im Rahmen der Tour durch Osthessen macht das Infomobil des Hessischen Wirtschaftsministeriums und des Vereins Weiterbildung Hessen e. V. Halt auf dem Bahnhofsvorplatz in Fulda. Am heutigen Donnerstag, dem 1. September haben Interessenten zwischen 14:00 und 19:00 Uhr die Gelegenheit, sich vor Ort umfassend über berufliche Aufstiegsqualifizierung und individuelle Förder-Möglichkeiten zu informieren. Die Qualifizierungsbeauftragten des Landkreises Fulda werden ebenso Rede und Antwort stehen, wie Experten des Bildungszentrums des Hessischen Handels (BZ) und der Akademie für Welthandel AG.

Martina Sohmen-Kött, Niederlassungsleiterin des BZ in Fulda freut sich über bewährte, aber auch über die neuen Angebote zu beraten.

Die Fortbildung zum/zur Verkehrsfachwirt/-in (IHK), zum/zur Handelsfachwirt/-in (IHK) und zum/zur Handelsassistenten/-in sollen an diesem Tag genauso im Fokus stehen wie das Thema Weiterbildung im Allgemeinen. „Meine Kolleginnen und Kollegen werden in individuellen Gesprächen, verschiedene Möglichkeiten der beruflichen Weiterentwicklung aufzeigen“, erklärt Sohmen-Kött. Darüber hinaus werde man auch über Meister-BAföG und Bildungsprämie informieren, so Sohmen-Kött weiter.

„Betriebe und Beschäftigte sparen durch das Infomobil nicht nur Zeit, sondern auch bares Geld,“ sagt Alf Kindinger, Projektleiter des Infomobils bei Weiterbildung Hessen e.V. „Wir haben die Möglichkeit direkt im Infomobil innerhalb weniger Minuten, Anträge für den ‚Hessischen Qualifizierungsscheck‘, der bis zu 500 Euro für Weiterbildung von bestimmten Beschäftigten fördert, zu stellen.“

„Interessierte aus Fulda und Umgebung sollten die Möglichkeit nutzen, in einem unverbindlichen Gespräch nützliche Informationen über die Planung des eigenen Berufsweges sowie Möglichkeiten der Unterstützung zu erhalten“, pointiert die Fuldaer Bildungsexpertin Sohmen-Kött den Kern der Veranstaltung.

◆ber diesen QR-Code können finden Sie den Artikel ◆ber Ihr Smartphone:

